Bitte per E-Mail an: aevopruefung@freiburg.ihk.de

IHK Südlicher Oberrhein

Antrag auf Zulassung zur Prüfung nach § 4 der Ausbilder-Eignungsverordnung

(Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung)

Name*	Geburtsdatum*
Vorname*	E-Mail*
Straße*	Telefon privat* Fax
PLZ, Ort*	Telefon geschäftl. Fax

* Pflichtangaben

Geschlecht* Herr Frau Divers

☐ Erstprüfung ☐ 1. Wiederholungsprüfung ☐ 2. Wiederholungsprüfung

Der Antrag soll für folgenden Prüfungstermin gelten:

In Lahr: ☐ Januar ☐ April ☐ Juli ☐ Oktober **Jahr: 20_____**

In Freiburg: ☐ Februar ☐ Mai ☐ August ☐ November **Jahr: 20_____**

Prüfungstermine: schriftlich: in der Regel am 1. Dienstag des jeweiligen Monats

Die praktische Prüfung erfolgt nach Vorgaben der IHK und wird Ihnen verbindlich zugewiesen. Achten Sie auf die Hinweise auf der Anmeldebestätigung, sowie auf unserer Webseite: www.ihk.de/freiburg unter der Dokumentennummer: Nr.2635302

Anmeldeschluss: jeweils 8 Wochen vor dem schriftlichen Prüfungstermin

Nur für Teilnehmer/innen an Wiederholungsprüfungen:

☐ Ich beantrage die Anrechnung eines bereits bestandenen Prüfungsteils

Nur für Absolventen/innen anrechnungsfähiger Fortbildungsabschlüsse, wie z.B. einzelne Fachwirte oder Fachkaufleute:

☐ Ich beantrage die Befreiung vom schriftlichen Teil dieser Prüfung
(Zeugniskopie mit der Anmeldung einreichen)

Wichtige Hinweise: (Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen auf den zugehörigen Merkblättern)

Die **Prüfungsgebühr** können Sie auf unserer Webseite: www.ihk.de/freiburg unter der Dokumentennummer: 6372732 (Lupe) einsehen.

Eine Anmeldung über den Arbeitgeber ist nicht möglich! Der Teilnehmer muss sich selbstständig zur Prüfung anmelden.
Bei Kostenübernahme durch den Arbeitgeber muss **mit dem Anmeldeformular**, die Kostenübernahme eingereicht werden (mit Stempel).
Den **Gebührentarif** s.o. können Sie unter www.ihk.de/freiburg einsehen.

Die **Wiederholungsprüfungsgebühr** beträgt **60% der Grundgebühr.**
Die Anmeldung kann bis zum unmittelbaren Prüfungsbeginn schriftlich widerrufen werden.

Bei **Rücktritt der Prüfung** werden **40 %** der **Grundgebühr** erhoben.

Ein unentschuldigtes Fehlen oder ein ungerechtfertigter Abbruch des laufenden Prüfungsverfahrens kann zum Nichtbestehen der Prüfung führen.
Die Prüfungsgebühr wird dann in voller Höhe fällig.

Ich beantrage die Zulassung zu dieser Prüfung. Die Prüfungsgebühr überweise ich zum angegebenen Zahlungsziel, wie auf dem Gebührenbescheid angegeben.
Mir ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zulassung zur Folge haben.
Von den obigen Hinweisen habe ich Kenntnis genommen.

Ort, Datum	Unterschrift

Stand: 01/2025

IHK Südlicher Oberrhein

Kostenübernahmeerklärung zur Prüfung nach § 4 der Ausbilder-Eignungsverordnung

(Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung)

Die im Zusammenhang mit der Prüfung nach § 4 der Ausbilder-Eignungsverordnung des/der nachfolgend genannten Prüfungsbewerbers/Prüfungsbewerberin anfallenden Prüfungsgebühren werden von unserem Unternehmen in voller Höhe übernommen:

Prüfungsbewerber/in

Name	Vorname

Unternehmen

Name, Anschrift und Ansprechpartner des Unternehmens (Firmenstempel)

Ort, Datum	Unterschrift

Bitte beachten:

Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund erheblichen Mehraufwandes keine gesplitteten Gebührenbescheide mit entsprechender Kostenverteilung auf Prüfling und Unternehmen ausstellen können.

Name: _____ Vorname: _____

Feststellung der Zuständigkeit der IHK Südlicher Oberrhein

Die IHK Südlicher Oberrhein ist nur dann für die Durchführung der Fortbildungsprüfung eines Prüfungsbewerbers zuständig, wenn mindestens eines der nachfolgend genannten Kriterien erfüllt ist:

Der Teilnehmer hat seinen Wohnsitz oder seinen regelmäßigen Arbeitsort im Bezirk der Kammer, oder

Der Teilnehmer hat an einer auf diese Prüfung vorbereitenden Bildungsmaßnahme mit Präsenzphasen im Bezirk der Kammer teilgenommen.

In allen anderen Fällen ist leider keine Prüfung vor der IHK Südlicher Oberrhein möglich.
Sofern die betreffende Prüfung von der Heimatkammer des Prüfungsteilnehmers nicht angeboten bzw. durchgeführt wird, ist eine Prüfungsabnahme bei der IHK Südlicher Oberrhein nur auf dem Wege eines Amtshilfeersuchens der betroffenen Kammer möglich.

Erklärung des Prüfungsteilnehmers:

☐ Mein regelmäßiger Wohnsitz befindet sich im Bezirk der IHK Südlicher Oberrhein.

☐ Mein regelmäßiger Arbeitsort befindet sich im Bezirk der IHK Südlicher Oberrhein.

☐ Ich habe/werde in der Zeit vom _____ bis _____

an einem Vorbereitungslehrgang auf diese Prüfung bei(m)

Name u. Ort des Bildungsträgers: _____

teilgenommen/teilnehmen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift